

1) TOP Einwohnerfragen

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

2) TOP 4-031/22 Stadtwald / Betriebsvollzug 2021

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Herrn Michael Mayer, Kommunale Holzverkaufsstelle.

Herr Mayer führt in die Sitzungsvorlage ein und erläutert den Betriebsvollzug des Stadtwalds mittels einer Präsentation, die der Niederschrift beigefügt ist. Das Gremium dankt für die ausführliche Darstellung und das gute Ergebnis.

Brennholz

Durch die ganzjährig hohe Nachfrage von Brennholz hat sich laut Herrn Mayer bereits eine Stammkundschaft etabliert. Sofern es keine Vorgaben zum Abholzen gibt, bleibt der Ertrag in der Region und es werden keine Sonderhiebe durchgeführt.

Baumbestand

Im westlichen Stadtwald gibt es nur einen geringen Buchenbestand. Das Eschensterben bleibt unverändert. Die Erwirtschaftung von Ökopunkten steht weiterhin im Fokus.

Käferbefall

Durch ein gezieltes Monitoring mit Käferfallen lässt sich der Käferbefall eindämmen, aber nicht aufheben. Spritzmaßnahmen sind unwirksam, da der Schädling unterhalb der Baumrinde lebt.

Windpark Länge

Auf Rückfrage von Stadtrat Widmann informiert Dr. Dinkelaker, Forstamt die Situation ist seit Januar dieses Jahres unverändert. Die Unterlagen sind eingereicht und werden aktuell geprüft.

Beschluss:

1. Das Betriebsergebnis 2021 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Bericht zum laufenden Haushalt 2022 wird zur Kenntnis genommen.
- 3.

3) TOP 4-032/22 Städtischer Forst - Forsteinrichtung 2023 bis 2032

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Dr. Frieder Dinkelaker, Forstamt und Herrn Michael Mayer, Kommunale Holzverkaufsstelle.

Dr. Dinkelaker informiert über die Planungen im Städtischen Forst und der anstehenden Forsteinrichtungen 2023 bis 2032 anhand der Präsentation, die der Niederschrift beigelegt ist.

Oberbürgermeister Pauly dankt für die ausführliche Darstellung.

Auf Nachfragen von Stadträtin Bronner und Stadtrat Wild informiert Dr. Dinkelaker, im städtischen Forst herrscht tendenziell eine gute Situation und Entwicklung. Hierauf beruht die Planung. Es sind genügend Baumarten vorhanden. Der angestrebte Wildbestand ist nicht überall erreicht. Allgemein wird eine natürliche Hege und Pflege durchgeführt.

Herr Mayer ergänzt, die Hälfte des Einschlags wird als Brennholz verwandt.

Bodenfeuchte

Stadtrat Kaiser erfragt die Ermittlung der Bodenfeuchte und die generelle Entwicklung des Wasserhaushalts.

Dr. Dinkelaker teilt mit, es werden keine systematischen Messungen durchgeführt. Die Wassermeister registrieren und beobachten jedoch die Quellschüttung der Wasserversorgung. Die Daten werden für die Forstwirtschaft herangezogen.

Beschluss: Der Technische Ausschuss legt die in der Anlage beigelegten Zielsetzungen als Grundlage für die Forsteinrichtung 2023 bis 2032 fest.

(13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

4) TOP 4-037/22 Lärmaktionsplan 2021 / Lärmkartierung, Betroffenheitsanalyse und Grobkonzept - Vorstellung

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Frau Janne Hesse, Rapp Trans AG.

Nach Einführung in die Sitzungsvorlage zeigt Frau Hesse die Ergebnisse der Lärmkartierung, eine Betroffenheitsanalyse und ein Grobkonzept in einer Präsentation, die der Niederschrift beigelegt ist. Die Erhebung wurde im Jahresdurchschnitt festgehalten.

Oberbürgermeister Pauly merkt an, es handelt sich bei der Lärmkartierung um eine gesetzliche Vorschrift. Die Empfehlungen werden zur Kenntnis genommen und die vorgeschriebenen Maßnahmen umgesetzt. Die Stadt nimmt die Verantwortung aus der gesetzlichen Vorgabe ernst und strengt Verbesserungen an. Jetzt gilt es, die Situation wahrzunehmen und die Details bei der weiteren Verkehrsplanung zu berücksichtigen.

Flüsterasphalt

Im Zuge der Erschließung im Konversionsareal erfolgt auch ein teilweiser Umbau des Hindenburgs. Inwieweit Flüsterasphalt zum Einsatz kommt, gilt es noch zu prüfen. Generell wird dieser außerorts eingebaut.

Tempo 30

Aus der Diskussion des Gremiums geht mehrheitlich hervor, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h als nicht durchgängig praktikable Lösung zu sehen ist. Vor allem der Hindenburg soll als Umfahrung der Innenstadt von den Verkehrsteilnehmern genutzt werden. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung würde die Umfahrung wiederum unattraktiv machen.

Schallschutz

Stadtrat Wild bedenkt, Anlieger der betroffenen Bereiche könnten mit Zuschüssen für Schallschutzmaßnahmen unterstützt werden. Ebenso sei eine schallisolierende Fassadendämmung möglich, so Stadtrat Lind.

Mobilitätsausschuss

Amtsleiter Unkel informiert, die Lärmkartierung und daraus resultierende Empfehlungen werden im Mobilitätsausschuss diskutiert. Es gilt generell, Zielkonflikte zu vermeiden.

Beschluss:

1. Die Ergebnisse der Lärmkartierung werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Ergebnisse der Lärmkartierung sollen in Bezug auf die Durchführung möglicher weitergehender Wirkungsanalysen im Rahmen der Fortführung der Verkehrsplanung berücksichtigt werden.

(13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

5) TOP 9-016/22 Siedlersteg Donaueschingen / Vorstellung Sanierungskonzept

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Herrn Karl-Heinz Koch, Ingenieurbüro Breinlinger.

Herr Koch führt in die Sitzungsvorlage ein. Nach ersten provisorischen Maßnahmen und notdürftigen Reparaturen hat das Holzgutachten ergeben, dass der Belag, ein Knotenpunkt und der Wetterschutz erneuert werden müssen.

Er demonstriert anhand der Präsentation, die der Niederschrift beigelegt ist, welche Varianten möglich sind. Er empfiehlt, eine langfristige erhaltende Lösung zu wählen.

Auf Nachfrage von Stadtrat Roland Erndle erläutert Herr Koch, ein Neubau in Stahlbetonkonstruktion wäre zwar langlebiger, die Kosten hierfür bewegen sich jedoch im zweistelligen Millionenbereich. Es sei zu berücksichtigen, dass die jetzige Brücke eine Neigung von acht Prozent habe, was nicht mehr als barrierefrei gilt. Bei einem Neubau müsse die Barrierefreiheit berücksichtigt werden, was jedoch zu einer um zwei Meter höheren Brücke und längeren Ausläufern führe. Alternativ könnte eine Wendelauffahrt wie bei der Mühlenbrücke vorgesehen werden. Herr Koch geht davon aus, dass die bestehende Brücke nach der vorgesehenen Sanierung weiter 20 Jahre hält.

Beschluss: Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen

6) TOP 4-036/22 Bebauungsplan "Quartier am Schlosspark" - Zustimmung Abwägungsvorschläge, Billigung Planentwurf und Offenlegungsbeschluss

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt nach Begrüßung der Gäste Herrn Helmut Hornstein, Planungsbüro Hornstein und Herrn Thomas Asal, Energiedienst in die Sitzungsvorlage ein.

Herr Hornstein erläutert den Planentwurf anhand der Präsentation, die der Niederschrift beigelegt ist.

Fußweg „Quartier Schlosspark“

Stadtrat Jürgen Erndle regt an, für Bewohner des Altenheims solle ein direkter Weg Richtung Süden, vom Bahnhof kommend, eingeplant werden.

Herr Asal schränkt ein, das Flurstück 4127 ist Privateigentum, zudem sei eine Zuwegung aufgrund der Topographie schwierig. Die im Plan schraffiert dargestellte Fläche ist eine Anwohnerzufahrt und bereits im Eigentum des Energiedienstes. Die Zufahrt kann genutzt werden.

Beschluss:

1. Den Abwägungsvorschlägen / Beschlussempfehlungen zu allen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung von Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird im Sinne von § 1 Abs. 7 zugestimmt.
2. Der Planentwurf wird gebilligt
3. Der Durchführung der öffentlichen Auslegung (Offenlage) zur Beteiligung von Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt.

(13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

**7) TOP 4-012/22 Bebauungsplan "Breitelen Strangen, 1. Erweiterung" - Zustimmung
Abwägungsvorschläge, Billigung Planentwurf und Offenlegungsbeschluss**

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Herrn Rainer Christ, BIT Ingenieure AG.

Herr Christ führt in die Sitzungsvorlage ein und erläutert die fortgesetzte Planung anhand der Präsentation, die der Niederschrift beigefügt ist.

Auf Nachfrage von Stadtrat Kaiser ergänzt er, die Firsthöhe von 22m im Gebiet 1 wurde auf die Bedürfnisse des zukünftigen Investors angepasst.

Lärmemission

Stadtrat Rösch merkt an, der Bebauungsplan befindet sich in der An- und Abflugroute des Flugplatzes. Herr Christ gibt bekannt, es habe in der Beteiligungsrunde keinerlei Einwände gegeben. Es handelt sich um ein reines Gewerbegebiet, in dem mit höherer Lärmbelastung zu rechnen ist.

Beschluss:

1. Den Abwägungsvorschlägen / Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung von Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird im Sinne von § 1 Abs. 7 zugestimmt.
2. Der Planentwurf (mit angepasstem Geltungsbereich) wird gebilligt.

3. Der Durchführung der öffentlichen Auslegung (Offenlage) zur Beteiligung von Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt.

(13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

8) TOP 4-030/22 Realschule / Reinigungsarbeiten - Vergabe

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Sitzungsvorlage ein.

Beschluss:

1. Bieter 1 / Firma everclean! GmbH, Waldenbuch, wird mit den Unterhalts- und Grundreinigungsarbeiten (Los 1) zum Angebotspreis (für die Dauer von vier Jahren = Vergabesumme 395.706,16 € brutto - mit Sonderkündigungsrecht) ab dem 1. August 2022 beauftragt.
2. Bieter 9 / Firma Picobello Schuler, Niedereschach, wird mit den Glasreinigungsarbeiten (Los 2) zum Angebotspreis (für die Dauer von vier Jahren = Vergabesumme 10.601,04 € brutto – mit Sonderkündigungsrecht) ab dem 1. August 2022 beauftragt.

(13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

9) TOP 9-017/22 Eigenbetrieb Wasserversorgung / Rohrnetzmaterial 2022 - Vergabe Jahreslieferung

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Tischvorlage.

9.1) TOP 9-017/22/1 Eigenbetrieb Wasserversorgung / Rohrnetzmaterial 2022 - Vergabe Jahreslieferung

Oberbürgermeister Pauly führt in die Tischvorlage ein.

Beschluss:

1. Firma Muffenrohr, Ottersweier, wird mit der Jahreslieferung Rohrnetzmaterial (Los 1 bis Los 6) zum Angebotspreis von 190.915,95 € (brutto) beauftragt.

2. Firma Muffenrohr, Ottersweier, wird mit der Jahreslieferung Rohrnetzmaterial (Los 7) Schiebergestänge mit einem Rabatt von 27 % (41 % Rabatt abzüglich 14 % Teuerungszuschlag) auf die aktuelle Preisliste des Herstellers für 2022 beauftragt.

(13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

10) TOP Mitteilungen der Verwaltung

Es werden keine Mitteilungen der Verwaltung bekannt gegeben.

11) TOP Anfragen und Anträge aus dem Gemeinderat

Es werden keine Anfragen oder Anträge aus dem Gemeinderat gestellt.